



**WASSER- UND ELEKTRIZITÄTSWERK
STEINHAUSEN AG**

Einspeiseoptimierung bei PV-Anlagen



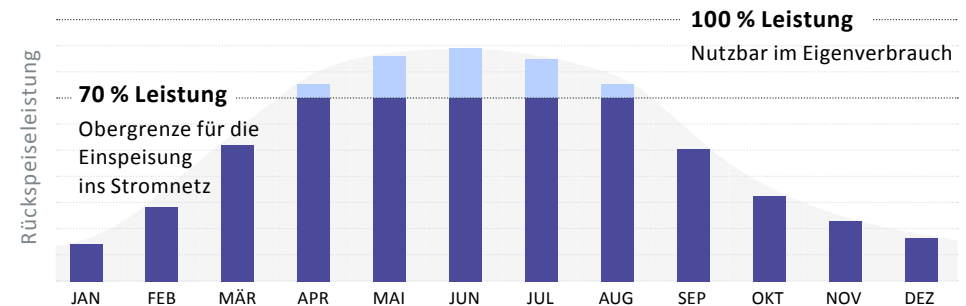
Die zunehmende Zahl an Solaranlagen treibt die Energiewende voran und bringt gleichzeitig neue Anforderungen an das Stromnetz – besonders an sonnigen Tagen mit hoher Einspeisung.

Die 70%-Regel

Ab dem 1. Januar 2026 erlaubt der Gesetzgeber den Verteilnetzbetreibern, die Rückspeisung von Photovoltaikanlagen zeitweise zu begrenzen - um maximal drei Prozent der Jahresproduktion. Diese Drosselung ist mit der sogenannten 70 %-Regel möglich. Mit der Begrenzung muss das Stromnetz nicht mehr für einzelne Leistungsspitzen ausgebaut werden, die nur an wenigen Stunden im Jahr auftreten. Das spart Investitionskosten und hält die Netznutzungsgebühren und damit die Strompreise für alle Kundinnen und Kunden im Rahmen.

Die Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG wird diese Regelung ab 2026 bei neu installierten Anlagen mehrheitlich anwenden und sie punktuell auch auf bestehende Anlagen ausdehnen. Die Einführung erfolgt koordiniert mit den anderen Zentralschweizer Energieversorgern, damit die Umsetzung regional einheitlich gestaltet ist.

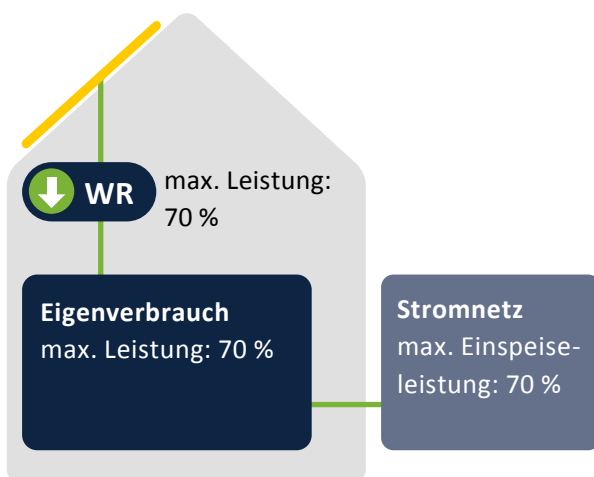
PV-Einspeiseoptimierung bei typischer Jahresproduktion



Umsetzungsmöglichkeiten der Einspeiseoptimierung

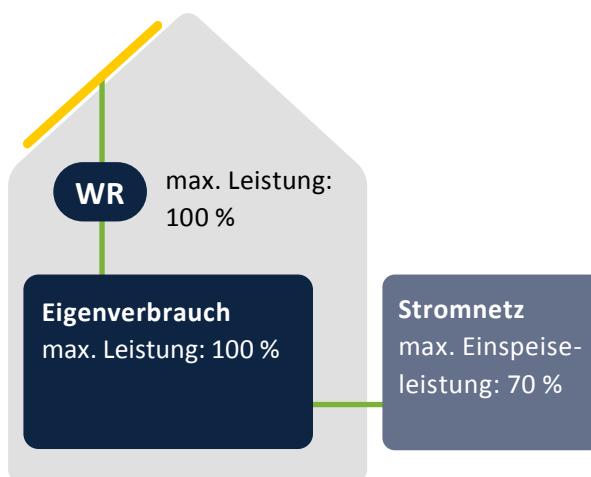
Die Umsetzung erfolgt jeweils durch die Installationsfirma im Auftrag der PV-Betreiberin oder des PV-Betreibers.

Statisch einstellen



Der Wechselrichter wird so eingestellt, dass er maximal 70 % der Anlagenleistung weiterliefert. Diese Einstellung bietet eine kostengünstige Umsetzung, jedoch steht nicht die volle Leistung der Solaranlage für die eigene Nutzung zur Verfügung.

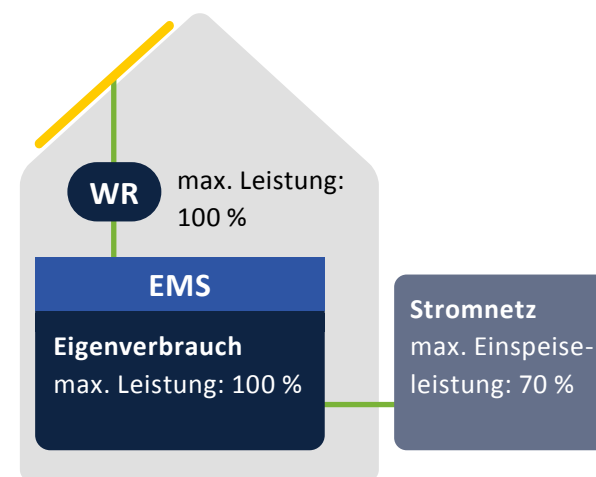
Dynamisch regulieren



Die Leistung der Anlage und des Wechselrichters liegt bei 100 %. Die Einspeiseleistung ins Stromnetz wird durch den Wechselrichter elektronisch auf 70 % reguliert. So kann im Eigenverbrauch die volle Leistung der Solaranlage genutzt werden.

Empfohlen

Dynamisch regulieren mit EMS



Auch hier wird die Einspeiseleistung ins Stromnetz durch den Wechselrichter elektronisch auf 70 % reguliert. Ein intelligentes Energiemanagementsystem optimiert zusätzlich den Eigenverbrauch, so dass keine bis wenig Energie verloren geht.



Ort der Optimierung



Wechselrichter



Energiemanagementsystem

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

041 749 40 30 | contact@west-steinhausen.ch

